

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 23. November 1995  
20. Jahrgang · Nummer 47

---

## Veranstaltungen:

Mittwoch, den 29. November 1995

### Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

ab 15.00 Uhr  
im „Haus des Gastes“

## Vorschau:

### **WEIHNACHTSMARKT**

am Samstag, 2. Dezember 1995  
von 10.00 bis 18.00 Uhr  
im „Haus des Gastes“ und  
Feuerwehrrsaal

**Altpapiersammlung  
im Ortsteil Bad Ditzenbach  
am Samstag, 25.11.1995**



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

##### aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Margareta Reinl, Helfensteinstraße 29,  
am 27. November zum 81. Geburtstag

Frau Maria Penditsch, Auendorfer Straße 8,  
am 28. November zum 74. Geburtstag

##### aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Emma Härtner, Mühlwiesenstraße 12,  
am 27. November zum 80. Geburtstag

Frau Anneliese Lemaitre, Ulrich-Schiegg-Straße 5,  
am 28. November zum 85. Geburtstag

### Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats

am **Donnerstag, dem 30. November 1995,**  
**19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses**  
**an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) **Gemeindewald**
  - a) Bericht über das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr 1995
  - b) Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 1996
  - c) Verschiedenes
- 3.) **Erschließung des Baugebietes "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf**
  - a) Vorstellung der Entwurfsplanung
  - b) Beschluß zur Ausschreibung der Tiefbauarbeiten, der Lieferung und Montage des Wasserleitungsmaterials sowie der Lieferung der Montage der Straßenbeleuchtung
- 4.) **Endausbau des Panoramaweges in Gosbach**
  - a) Abrechnung der Tiefbauarbeiten
  - b) Festlegung des Abrechnungsgebietes und der Erschließungsbeiträge
- 5.) Verlängerung des Gehweges an der Auendorfer Straße in Bad Ditzgenbach
- 6.) Änderung der Wasserversorgungssatzung  
hier: Senkung der Wassergebühren
- 7.) Änderung der Abwassersatzung  
hier: Erhöhung der Abwassergebühren
- 8.) Fahrzeug- und Geräteausstattung im Gemeindebauhof  
hier: Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs
- 9.) **Bauanträge**
  - a) Umbau und Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Hauffstraße 3 in Gosbach
  - b) Anbau eines Vordaches am Gebäude Kapellenweg 10 in Bad Ditzgenbach
  - c) Hangsicherungsmaßnahmen auf dem Grundstück Neue Steige 17 in Gosbach

- d) Um- und Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Hofweiherstraße 9 in Gosbach (**Planänderung**)
  - e) Erstellung eines Hühnerstalles auf dem Flurstück Nr. 147 an der Drackensteiner Straße in Gosbach
  - f) Erstellung eines Geräteschuppens mit Überdachung und einer Garage auf dem Grundstück Bahnhofstraße 2 in Gosbach (**Planänderung**)
  - g) Erstellung einer Pergola auf dem Flurstück Nr. 3164 an der Mühlwiesenstraße in Gosbach (**Planänderung**)
  - h) Überdachung einer bestehenden Brücke am Grundstück Bahnhofstraße 2 in Gosbach
- 10.) Bekanntgaben und Verschiedenes
  - 11.) Anfragen und Anregungen des Gemeinderats
  - 12.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Gemeindebauplatz zu verkaufen

Im Baugebiet "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf, das im Frühjahr nächsten Jahres erschlossen wird, erhält die Gemeinde im Rahmen der Baulandumlegung neben den öffentlichen Verkehrsflächen auch einen Bauplatz.

Dieser Bauplatz hat eine Fläche von voraussichtlich 989 qm und kann mit einem Einzelhaus oder einem Doppelhaus bebaut werden. Nach dem Bebauungsplan ist eine zweigeschossige Bauweise mit einem Satteldach (Dachneigung zwischen 30 und 45 Grad), einer maximalen Firsthöhe von 10,20 m und einer maximalen Traufhöhe von 5,20 m zugelassen. Die Zahl der Wohneinheiten ist auf 2 (bei einem Einzelhaus) bzw. 4 (bei einem Doppelhaus) beschränkt.

Der Bauplatz soll nach Vorliegen der amtlichen Meßkunde noch in diesem Jahr verkauft werden. Der Kaufpreis wird damit noch im Jahr 1995 zur Zahlung fällig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bauplatz zunächst auf Gemeindeebene zur Vergabe auszuschreiben.

Interessenten, die seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben müssen, werden gebeten, sich bis spätestens

**30. November 1995**

unter Angabe des Kaufpreisangebotes (einschließlich Erschließungskosten) schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu bewerben.

Der Gemeinderat behält sich das Recht zur freien Vergabe vor.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Bürgermeister Gerhard Ueding.

### Altpapiersammlung am 25. November 1995 in Bad Ditzgenbach und Auendorf

Im Ortsteil Bad Ditzgenbach wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Die Auendorfer Bevölkerung wird gebeten, ihr Altpapier gut gebündelt bei den Glascontainern in der Talstraße abzustellen (bis 11.00 Uhr).

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte



flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden. Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

## Grünmassesammlung

Das Amt für Abfallwirtschaft weist darauf hin, daß im Dezember **keine Grünmassesammlung** mehr stattfindet.

Die nächste Grünmassesammlung findet erst wieder im **März 1996** statt.

## Am 1. Januar 1996 tritt die neue Landesbauordnung (LBO) in Kraft

### Die wichtigsten Änderungen im Überblick: Stichwort: "Kenntnisgabe" (statt Genehmigung)

Für Wohngebäude in Gebieten mit qualifizierten Bebauungsplänen wird das Genehmigungs- durch ein "Kenntnisgabe"-Verfahren abgelöst. Das Vorhaben muß den Vorschriften entsprechen, dann genügt die bloße "Kenntnisgabe", d.h. die Vorlage der üblichen Bauvorlagen. Einen Monat nach Einreichen derselben darf mit dem Bau begonnen werden. Die Gemeinden nehmen die Vorlagen entgegen, prüfen sie auf Vollständigkeit und benachrichtigen die Nachbarn (diese haben für Bedenken zwei Wochen Zeit). Eine Genehmigung ist nicht mehr erforderlich. Über Ausnahmen und Befreiungen muß das Baurechtsamt allerdings weiter auf besonderen Antrag entscheiden.

### Stichwort: "Verfahrensbeschleunigung"

Zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Nichtwohngebäude bzw. Wohngebäude außerhalb von Bebauungsplänen werden den Behörden Bearbeitungsfristen vorgegeben. Danach wird dem Bauherrn innerhalb von 10 Arbeitstagen die Vollständigkeit der Bauvorlagen mitgeteilt bzw. die notwendigen Ergänzungen angefordert. Den Fachbehörden und Gemeinden ist für deren Stellungnahme eine zweimonatige Maximalfrist gesetzt. Innerhalb eines Monats bei Wohngebäuden, sonst innerhalb von zwei Monaten nach Vorliegen aller Unterlagen hat das Baurechtsamt zu entscheiden.

### Stichwort: "Erleichterung bei Stellplätzen"

Vorschrift ist nur noch ein Stellplatz je Wohnung. Für bestimmte Gebiete kann die Anzahl per Satzung auf 2 Plätze pro Wohnung erhöht werden. Für zusätzlichen Wohnraum im Gebäudebestand entfällt die Pflicht, wenn Stellplätze auf dem Grundstück nicht hergestellt werden können. Die Ablösung der Stellplatzpflicht gibt es für Wohnungen gar nicht mehr.

### Stichwort: "Barrierefreies Bauen"

Behinderten und Älteren soll über ein möglichst hindernisfreies Umfeld die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Der Umfang der barrierefrei auszuführenden Gebäude und Gebäudeteile wird erheblich erweitert: Erholungs-, Freizeit- und Bildungstätten, Sozialeinrichtungen, Ladenpassagen, sowie Praxen der Heil- und Heilhilfsberufe u.a.

### Stichwort: "Umweltschutz"

Stellplatzlösebeiträge dürfen nun auch für Einrichtungen des Fahrrad- und des öffentlichen Personennahverkehrs verwendet werden. Freiflächen bebauter Grundstücke müssen begrünt werden. Für jedes Gebäude ab drei Wohneinheiten sind Fahrradabstellplätze und Kinderspielplätze herzustellen. Die Gemeinden können Anlagen zum Sammeln, Verwenden oder Versickern von Brauchwasser vorschreiben. Wärmepumpen und Solaranlagen sind verfahrensfrei. Daneben wird die Zulassung von umweltfreundlichen Heizungsanlagen erleichtert. Außerdem werden u.a. das "Vollgeschoß" und die "Höhenlage des Grundstücks" neu definiert und - um ein verdichtetes Bauen zu ermöglichen - die Abstandsflächen neu festgelegt.

## Struktur- und Entwicklungsdaten der Gemeinden im Helfensteiner Land

### Tabelle 3: Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung von 1995 bis 2005; jährlich nach 6 Altersgruppen

Jahr	insgesamt	davon unter 15	In der Altersgruppe 15 - 18	18 - 25	... bis unter 25 - 40	... 40 - 65	Jahren in % 65 u.ä.
1993	67273	17,9	3,2	9,2	24,1	30,4	15,1
Prognosewerte							
1995	68513	17,8	3,2	8,6	24,6	30,5	15,4
1996	69031	17,7	3,3	8,2	24,7	30,6	15,5
1997	69487	17,6	3,5	7,9	24,6	30,8	15,6
1998	69905	17,6	3,4	7,9	24,4	31,0	15,7
1999	70233	17,4	3,4	7,9	24,0	31,2	16,0
2000	70503	17,3	3,4	7,9	23,6	31,4	16,3
2001	70695	17,2	3,4	7,9	23,1	31,8	16,6
2002	70852	16,9	3,5	8,0	22,5	32,1	17,0
2003	71001	16,5	3,7	8,1	21,9	32,4	17,4
2004	71092	16,2	3,8	8,2	21,1	32,8	17,9
2005	71149	15,9	3,8	8,3	20,5	33,1	18,3

Die Daten stammen aus einer Vorausrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg mit dem Prognosemodell Sikurs; diese Berechnung ist möglich für Gebietseinheiten über 20.000 Einwohner.

Generell wird mit einem Einwohnerzuwachs in unserem Raum gerechnet - die Bevölkerung soll von 68.531 (im Jahr 1995) bis in das Jahr 2005 auf 71.149 ansteigen; dies entspräche einer Zunahme von 2.636 oder + 3,8 %.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren an der Gesamtbevölkerung soll dabei von 17,8 % auf 15,9 % absinken. Dies hat z.B. Einfluß auf Bedarfsplanungen für Kindergärten und Schulgebäude.

Auch bei den Erwachsenen zwischen 18 und 25 sowie zwischen 25 und 40 wird mit einem Rückgang gerechnet.

Dagegen soll der Anteil der älteren Erwachsenen (zwischen 40 und 65) sowie der Senioren (ab 65 Jahren) ansteigen.

Berücksichtigt man die einzelnen Entwicklungen so ergeben sich in den nächsten 10 Jahren teilweise deutliche Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur - darauf muß sich auch die Kommunalpolitik einstellen.

## Repräsentative Viehzählung zum Stand 3. Dezember 1995

### Am 4. Dezember 1995 wird bundeseinheitlich zum Stand 3. Dezember in nach dem Zufallsprinzip ausgelosten Betrieben eine repräsentative Viehzählung durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber bzw. Leiter der viehhaltenden Betriebe oder die mit der Viehhaltung befaßten Personen. Anzugeben sind alle Rinder, Schafe und Schweine, die sich am 3. Dezember 1995 in den Ställen bzw. auf den Flächen der ausgelosten Betriebe befunden haben, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh u. dgl.).

Wanderschafherden sind grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers zu erfassen, unabhängig davon, ob sie sich am Berichtstag dort oder auf Wanderschaft befinden.

Um bei Repräsentativzählungen ein zuverlässiges Ergebnis - bei einer möglichst geringen Zahl an befragten Betrieben - zu erzielen, werden die Betriebe nach ihrer Bestandsgröße geschichtet und in den oberen Größenklassen höhere Auswahlen verwendet; d.h.: Betriebe mit größeren Viehbeständen werden vergleichsweise häufiger zu Zählungen herangezogen als Betriebe mit kleineren Beständen.

Bestehen für Betriebe tierseuchenrechtliche Anordnungen, werden die Auskunftspflichtigen gebeten, die Zähler darauf hinzuweisen, Schutzmaßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.



Wir machen darauf aufmerksam, daß ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte verweigert, wer falsche oder unvollständige Angaben macht oder die Angaben nicht rechtzeitig erteilt.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und werden grundsätzlich nur für statistische Zwecke verwendet. Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen.

Bürgermeister

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

### I. Zur Meldepflicht am 03.12.1995 (Grundlage für die Beitragsfestsetzung 1996)

Am 03.12.1995 sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen oder männlichen Tiere zur schriftlichen Meldung verpflichtet:

- 1) **Pferde**  
(dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Rinder**  
(dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.)
- 3) **Schweine**  
(dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, **Saug- und Absatzferkel**)
- 4) **Schafe**  
1 Jahr und älter, (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
- 5) **Geflügel**  
(dazu gehören: Hühner, Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Mastgeflügel, Truthühner)
- 6) **Bienen**  
werden 1996 nicht veranlagt.
- 7) Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Bison, Damwild)

**Besonders zu beachten ist, daß Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.1995 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung unaufgefordert verpflichtet sind, wenn**

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.1995 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierhalter nach dem 03.12.1995 **neu** mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z.B. Reitpferde). Als Bestand gelten alle Tiere der Tierbesitzer (auch Einzeltiere verschiedener Arten), die räumlich zusammen gehalten oder gemeinsam versorgt werden (z.B. in Herden, Tierpensionen, Reithallen etc.), auch wenn sie verschiedenen Eigentümern gehören.

Der Ausgleich der Tierseuchenkassenbeiträge mit den jeweiligen Eigentümern kann am besten durch Einrechnung in die Boxenmiete bzw. Pacht erfolgen.

**Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im Monat November die für die Meldung am 03.12.1995 notwendigen Meldekarten. Schicken Sie diese ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens**

**16. Dezember 1995**

**an die auf der Meldekarte aufgedruckte Erfassungsstelle der Tierseuchenkasse in Konstanz. Geben Sie nur die auf der Meldekarte aufgeführten Tierarten an. Die Meldekarte wird maschinell gelesen. Vermerke oder sonstige Hinweise können deshalb nicht beachtet werden. Im übrigen werden Sie gebeten, die genauen Erläuterungen zum Ausfüllen der Meldekarte dem Anschreiben, das Sie mit der zugesandten Meldekarte erhalten, zu entnehmen. Lesen Sie bitte alles sorgfältig durch. Sie helfen dadurch mit, daß das Erfassungsverfahren im Interesse einer kostengünstigen Beitragsbemessung gering gehalten werden kann und daß Ihre aktuellen Tierbestandsdaten für eine beitragsgerechte Veranlagung für 1996 rechtzeitig zur Verfügung stehen. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung. Falls Sie keine Meldekarte erhalten haben, können Sie diese bei der Tierseuchenkasse anfordern, damit Sie auf jeden Fall Ihrer Meldeverpflichtung nachkommen können.**

Wir machen alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, daß ein Verstoß gegen die Meldepflicht zum Erlaß eines Bußgeldbescheides über die Landratsämter bzw. Stadtkreise führt und in schwerwiegenden Fällen ein Strafverfahren eingeleitet werden muß. Auch erhalten Tierbesitzer, die nicht fristgemäß ihren Tierbestand melden, ein Zwangsgeld von mindestens 250,- DM gesondert zum Tierseuchenkassenbeitrag berechnet.

### II. Rückforderung von freiwilligen Leistungen; Leistungsausschluß:

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen und Beihilfen bei Tierverlusten übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen freiwillig die anfallenden Kosten oder Teilbeträge (z.B. Blutentnahmen; Impfstoffe). Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungsanspruchnahme keine oder zu wenig Tiere gemeldet oder ihre Beitragspflicht nicht erfüllt haben, besteht kein Anspruch auf Leistungen. Bei nachträglichem Bekanntwerden wird die Leistung zurückgefordert. Selbstverständlich bleibt hiervon die vorgeschriebene Nacherhebung für zuwenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Ahndung des Meldeverstoßes unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, daß auch für Entschädigungen (z.B. bei Seuchen wie Schweinepest) und Beihilfen nach den tierseuchenrechtlichen Bestimmungen ein Leistungsausschluß erfolgt.

- Lassen Sie es nicht soweit kommen -  
- Melden Sie deshalb im eigenen Interesse richtig -  
- und bezahlen Sie ihren Beitrag pünktlich -

### III. Öffentliche Mahnung

Zahlreiche Tierbesitzer haben die mittlerweile fälligen Beitragsbescheide 1995 noch nicht bezahlt. Auch stehen noch Beiträge der Vorjahre aus. Gleichen Sie deshalb den gesamten Beitragsrückstand, sofern Ihnen ein Beitragsbescheid vorliegt, in den nächsten zwei Wochen aus, da danach die Mahnung und gegebenenfalls die Beitreibung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muß.

### Der Kaminfeger informiert!

**Betr.: Feuerstättenschau in Gosbach  
(Teilbezirk H. Foldenauer)**

Der Kaminfeger bittet alle Hausbesitzer, an deren Gebäude im Zuge der Feuerstättenschau Mängel festgestellt wurden, und deren Behebung nach abgelaufener Frist noch nicht zurückgemeldet wurde, die Mängel innerhalb der nächsten 8 Tage zu



beheben und die Rückmeldung umgehend unterschrieben zurückzusenden.

Bei fehlender Rückmeldung wird gezwungenermaßen die Behörde um weitere Veranlassung gebeten, was ein Bußgeld nach sich ziehen kann.

Ich vertraue auf Ihre Mitarbeit!

Ihr Bezirksschönsteinfegermeister  
Heimut Folderauer  
In den Riedwiesen 13  
72587 Römerstein-Donnstetten  
Telefon 07382/1023

## Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 1996

Sie können Ihren Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte 1996 entweder mit dem sechsseitigen Vordruck "Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 1996" oder mit dem zweiseitigen Vordruck "Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 1996" beantragen.

### Welcher Vordruck ist für Sie richtig?

Verwenden Sie bitte unbedingt den **sechsseitigen Vordruck "Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 1996"**, wenn in Ihrem auf der Lohnsteuerkarte 1995 eingetragenen Freibetrag u.a. folgende Aufwendungen enthalten sind:

- **Verpflegungsmehraufwendungen** als Reisekosten bei Dienstreisen, Einsatzwechsellätigkeit oder Fahrtätigkeit,
- Mehraufwendungen wegen einer **doppelten Haushaltsführung**,
- Aufwendungen für ein **häusliches Arbeitszimmer**.

Sie ersparen sich dadurch unliebsame Nachzahlungen im Veranlagungsverfahren zur Einkommensteuer 1996. Auch wenn Sie erstmalig einen Freibetrag auf Ihrer Lohnsteuerkarte eintragen lassen wollen, müssen Sie regelmäßig den sechsseitigen Vordruck verwenden.

Den zweiseitigen Vordruck "**Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 1996**" können Sie verwenden, wenn die oben genannten Verpflegungsmehraufwendungen, Mehraufwendungen wegen doppelter Haushaltsführung oder Aufwendungen für ein Arbeitszimmer in Ihrem für 1995 bescheinigten Freibetrag nicht enthalten sind.

Den Vordruck "Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 1996" erhalten Sie bei der für Sie zuständigen Lohnsteuer- oder Veranlagungsstelle Ihres Finanzamtes.

Beantragen Sie darin die Berücksichtigung von **Kinderfreibeträgen**, füllen Sie bitte immer auch die Rückseite des zweiseitigen Vordrucks aus, da für die Berücksichtigung von Kindern, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, ab 1996 ebenfalls Rechtsänderungen eingetreten sind.

Ihr Finanzamt



## Grundschule Gosbach

### Besichtigung der Firma Mayer

Einen lohnenden Lerngang machte die Klasse 4 am 06.11.1995 zur Hauptverwaltung der ortansässigen Firma Mayer. In einer gut einstündigen Führung wurde den Viertkläßlern deutlich der Zusammenhang von Wareneingang, Auswahlverfahren und letztlich der Bereitstellung in den Regalen der Verkaufsräume gemacht. Einen größeren inhaltlichen Teil nahmen noch Ausführungen zu Berufsmöglichkeiten und den nötigen Schulabschlüssen ein. Obwohl die "Vierer" dazu noch Zeit haben, zeigten sie sich sehr interessiert.

Unser Dank gilt dem Hause Mayer insgesamt, insbesondere aber Frau Rieg als Ansprechpartnerin und Herrn Fadljevic für seine kompetente Führung.

Stang

## Tag des Mädchenfußballs in Kuchen

Auch in diesem Jahr erklärten sich Mädchen der Grundschule Gosbach wieder bereit, für ihre Schule am Bundeswettbewerb der Schulen im Mädchenfußball teilzunehmen. Das Spiel auf Kreisebene fand in der Ankenhalle in Kuchen statt. Mit viel Freude und Engagement erkämpften sich die Mädchen den 8. Platz.

Für die Grundschule Gosbach spielten:

Klasse 3: Marina Hermann, Stefanie König, Elke Luttert, Daniela Müller, Kim Obermeier

Klasse 4: Ramona Bitter, Marlen Golze, Kristina Hermann

Den begleitenden Müttern vielen Dank für die Unterstützung!



## Grund- und Hauptschule Deggingen

### Musical "Frieden auf dieser Welt" - ein Riesenerfolg

Deggingen war am vergangenen Wochenende Schauplatz eines Kooperationskonzerts, das in drei Vorführungen von vielen Besuchern begeistert aufgenommen wurde. Dargeboten wurde ein...

"... Werk, das die Autorin Margarethe Johannsen und der Komponist Hans Georg Wolos geschaffen haben, um ein Zeichen zu setzen für mehr Verständnis unter den Menschen, für mehr soziale Verantwortung und für mehr Zuversicht. Daß dabei Kinder eine besondere Rolle spielen, ist pädagogische Absicht.

In einem turbulenten Wechsel der Szenen und Bilder erweckten die Kinder und Jugendlichen der Concordia Deggingen und der Degginger Grund- und Hauptschule im Canisiusheim die märchenhafte Geschichte der Menschen in dem kleinen französischen Dorf Girouan zum Leben und machten mit ihrem Spiel und ihren Liedern schonungslos deutlich, wo der wahre Kern des Unfriedens in dieser Welt verborgen ist, nämlich bei jedem einzelnen und in jeder noch so kleinen Gemeinschaft.

Die Szene schilderte mit einfacher, aber typischer Ausstattung die Geschichte verantwortungsloser und verkommener Erwachsener und ihrer Kinder, welchen schließlich die Daseinsfürsorge zufällt, nachdem die Erwachsenen, ob ihrer Untaten verzaubert, in einen lähmenden Schlaf fallen. Durch manche Anfechtungen irritiert, gelingt es in der Kindergemeinschaft, die Probleme des Alltags zu lösen und damit ein Beispiel für gegenseitige Achtung und das Zusammenleben im Dorf zu geben.

Die Darsteller des Kinder- und Jugendchors der Concordia lösten ihre Aufgabe mit Bravour und erstaunlicher Selbstsicherheit, angeleitet von Barbara Griesbach und Ulrike Raaf-Doehl. Der gesangliche Part war gemeinsame Aufgabe, zusammen mit dem Grundschulchor und dem Hauptschulchor. Gekonnt und mit Begeisterung wurden die vielen und teils solistisch besetzten Songs vorgetragen. Der geschlossene Chorklang und die gute Verständlichkeit der Texte waren nicht nur Ergebnis intensiver Probenarbeit, sondern auch Erfolg des Auswendiglebens und der Identifikation mit der Leistung der Kinder von Girouan. Besonders deutlich wurde dies bei den Titelsongs "Wir sind die Kinder von Girouan" und "Frieden auf dieser Welt". Ob in der



Rolle der resoluten Kinder von Girouan, der frechen Kesselflickerkinder oder der Erwachsenen, stets traf der Chor den Charakter der Aussage.

Der fetzige Rhythmus und die eingängige Melodik der Songs unterstützen dies und bereiten den Kindern sichtlichen Spaß. In die Kooperation der drei Chöre fügte sich die Band routinierter Erwachsener vorbildlich ein. Stürmischer Applaus des Publikums im vollbesetzten Saal war Dank an die Kinder, die Band, die vielen Helfer und natürlich an die musikalischen Leiter Christine Wilms und Albert Reith für ihre herausragende Leistung. Der Beifall war aber sicher auch Zeichen dafür, daß die "Botenschaft" des Musicals angekommen war: Girouan ist überall, auch in Deggingen." (Geislinger Zeitung, 20.11.1995).

Für das partnerschaftliche Miteinander möchte sich die Grund- und Hauptschule beim Liederkranz Concordia herzlich bedanken. Sicher bietet sich auch zukünftig wieder einmal die Gelegenheit zur gemeinsamen musikalischen Zusammenarbeit.

Reith, Rektor

## Kindergarten Bad Ditzenbach



### Bastelabend

Unser Bastelabend findet am **27.11.95 um 20.00 Uhr** statt. Jedoch nicht, wie vorgeplant, bei Frau Hoffmann, sondern im **evangelischen Gemeindehaus**.

Wir freuen uns auf einen netten Abend.

Der Elternbeirat

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 25.11., 12.00 Uhr, bis So., 26.11., 22.00 Uhr:

**Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: **0711/7877766**.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 25.11. bis 01.12.1995: **Apotheke Deggingen**

## Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

## Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

**Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989**

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896**.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

**Samstag/Sonntag, 25./26.11.1995:**

Weinbuch, Heinrich, Robert-Bosch-Str. 11, Süßen,  
Telefon 07162/8055

## Kirchliche Mitteilungen



## Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparić  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
mit Auendorf  
Tel. 07334/4254  
Fax: 07334/21102

**Pfarrbüro**  
Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrei St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparić  
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel,  
Tel. 07335/7388

**Pfarrbüro**  
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr  
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

**Josefsheim**  
Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

### Sonntag 26. November - Christkönigs-sonntag

26. November 1995  
Christkönigs-  
sonntag  
Lesejahr C

Evangelium: Lk 23,35b-43

**S**ie traten vor ihn hin, reich-  
ten ihm Essig und sagten:  
Wenn du der König der Juden  
bist, dann hilf dir selbst!  
Über ihm war eine Tafel ange-  
bracht; auf ihr stand: Das ist  
der König der Juden. Einer  
der Verbrecher, die neben  
ihm hingen, verhöhnte ihn:  
Bist du denn nicht der Messias?  
Dann hilf dir selbst und  
auch uns! Der andere aber  
wies ihn zurecht und sagte:  
Nicht einmal du fürchtest  
Gott?



## ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

**Samstag, 25. November**

18.00 Uhr Vorabendmesse (Vorstellung der Kommunionkinder)  
in **St. Magnus - Gosbach**

**Sonntag, 26. November - Christkönigs-sonntag**

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

(Franz Baumann; 2. Opfer für Käthe Barth)

- **Vorstellung der Kommunionkinder** -

**Dienstag, 28. November**

18.00 Uhr Abendmesse

20.00 Uhr **Erstkommunionelternabend** im Gemeindehaus

**Mittwoch, 29. November**

19.00 Uhr Sitzung des Fördervereins Alte Dorfkirche

**Donnerstag, 30. November - Hl. Andreas, Apostel**

14.00 Uhr Priesterverein St. Martinus im Gemeindehaus

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle der Kurklinik

**Freitag, 1. November - Herz-Jesu-Freitag**

ab 11.00 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 2. Dezember**

18.00 Uhr Vorabendmesse

(Anna u. Oskar Maier, Sohn Emil u. Angehörige)

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst  
oder auf Vereinbarung



### Ministrantenplan

So., 26.11.: Jürgen - Alexander - Manuela - Carolin - Anne - Vicky-Marie  
Di., 28.11.: Florian - Matthias

### Beerdigt wurde

Martin Müller, Hauptstraße, 79 Jahre

## ST. MAGNUS - Gosbach

### Samstag, 25. November

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Karl Ströhle u. Ida Baier; Gisela Fellner; Elisabeth Baumann u. Angehörige)

### - Vorstellung der Kommunionkinder -

### Sonntag, 26. November - Christkönigs Sonntag

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (für die Kirchengemeinden)

### Dienstag, 28. November

20.00 Uhr **Erstkommunionelternabend**  
im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

### Mittwoch, 29. November

18.00 Uhr Abendmesse (Adolf Seifer)

### Freitag, 1. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.00 Uhr **Krankenkommunion**

18.00 Uhr Abendmesse (Hermann Stehle)

- Opfer Miteinander teilen -

### Samstag, 2. Dezember

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Vorschau:** Herzlich einladen wollen wir schon heute zum **Gemeindebazar** am 1. Adventssonntag, 03.12., in der Turnhalle.

- **H. Pfarrer Scheel hält werktags um 18.00 Uhr Abendmesse** -

## Für beide Pfarreien

### Vorstellung der Kommunionkinder

am Samstag, 25.11., 18.00 Uhr in St. Magnus  
am Sonntag, 26.11., 10.15 Uhr in St. Laurentius

Seit 3 Wochen bereiten sich 15 Mädchen und Jungen aus Gosbach, betreut von Frau Anna Müller und Frau Monika Stehle und 11 Mädchen und Jungen aus Bad Ditzenbach, betreut von Frau Schopf, Frau Grommelt, Frau Groda, Frau Klonner, Frau Marcic, Frau Heilig, Frau Petzet u. Frau Diez auf den Erstkommuniontag vor.

In den 3 ersten Gruppenstunden haben die Kinder erfahren, daß jeder eingeladen ist, Gemeinschaft mit Jesus zu haben. Sie sind aufgefordert, in der Gruppe geschwisterlich miteinander umzugehen, gemeinsam zu beten und zu singen. In den folgenden Gruppenstunden werden die Kommunionkinder schrittweise in die Eucharistiefeier eingeführt.

"Kommunion" meint Gemeinschaft mit Jesus und Gemeinschaft der Gläubigen untereinander. So gesehen ist "Erstkommunion" Eingliederung in die eucharistische Gemeinde, deren Gottesdienst für das Gemeinschaftsleben der Gemeinde soziale Auswirkungen haben müßte. Die Vorbereitungszeit der Kommunionkinder ist für die ganze Gemeinde eine Chance zur Erneuerung, zur Verlebendigung.

In den Gottesdiensten am Wochenende stellen sich die Kommunionkinder der Gemeinde vor. Wir bitten Sie herzlich, die Kinder und ihre Familien in Ihr Gebet einzuschließen.

### Elternabend

Zum zweiten Elternabend laden wir herzlich ein, am Dienstag, 28.11.1995, um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Hauptstr. 11, Bad Ditzenbach.

### Miteinander teilen - gemeinsam handeln

Im November sind in St. Laurentius DM 53,30 und in St. Magnus DM 96,70 für Menschen in Not, besonders Frauen und Kinder

in Äthiopien, gespendet worden. Herzlichen Dank!

Im Dezember bitten wir um Ihre Unterstützung für Menschen in Brasilien. Kleinbauern, die vertrieben worden sind, um größere Projekte geldgieriger Geschäftemacher durchführen zu können, soll geholfen werden, sich gegen die Verplanung ihres Grund und Bodens wehren zu können. Eine kleine Organisation (CAMPO) kümmert sich um die Rechte der Bauern und ihrer Familien. Diese Organisation ist für ihre gute und erfolgreiche Arbeit bekannt. Sie ist auf finanzielle Hilfe angewiesen. In St. Magnus bitten wir um Ihr Opfer am Herz-Jesu-Freitag, 01.12., in St. Laurentius beim Laurentiustreff am 05.12.

### Christkönigs Sonntag - 26.11.1995

**Kreuz bleibt nicht Kreuz.**

Den Gottesfürchtigen kreuzigt es zum Leben

**Kreuz bleibt Kreuz.**

Wer sich der Nähe Gottes verschließt, wird am Kreuz zerbrechen.



### Adventskalender

Auch in diesem Jahr liegt an unseren Schriftenständen wieder ein besonderer Adventskalender auf.

"... und Türen öffnen sich ..." ist das Thema des diesjährigen Begleiters durch die Adventszeit. Er will helfen, Türen zu öffnen, die wir bisher vielleicht übersehen haben; Türen zu unbekannteren Räumen, Türen zum eigenen Herzen; Türen zu anderen Menschen und zu Gott, der uns in der Advents- und Weihnachtszeit besonders nahe kommen will.

Preis für den Kalender: DM 3,-,-.

### Anliegen des Papstes und der Kirche im Dezember

- \* Wir beten, daß die vielen Menschen guten Willens Wege finden, Politik des Hasses und der Diskriminierung zurückzuweisen.
- \* Wir beten, daß durch die Weihnachtsbotschaft Kinder, die Opfer von Gewalt geworden sind, Liebe und Schutz erfahren.

### St. Laurentius - Treffpunkt +/- 40 Jahre für Singles und Paare

Am Samstag, 02.12.1995, findet unser Festle mit "hauseigener Weinprobe" statt. Wir treffen uns zum Kaffeetrinken um 16.00 Uhr im Raum (Gemeindehaus), nehmen anschließend an der Abendmesse teil und genießen dann Pizza und Wein. Bitte seid bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus, damit wir die Pizzas bestellen können. Danach findet eine kleine Weinprobe statt. Letzter Treffpunkt im Jahr 1995 ist am 14.12.1995 um 20.00 Uhr. Bei Kerzenlicht, Glühwein, Tee und Weihnachtsgebäck lassen wir uns auf die Festtage einstimmen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

### Reisen 1996

Im kommenden Jahr veranstalten beide Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit der Fa. Omnibusverkehr Wörner wieder 2 besondere Reisen.

### "Rom für Kenner" vom 08.03. - 13.03.1996

Rom ist die einzige Stadt, die den Beinamen "Ewige Stadt" führt. Die lokale geschichtliche und kulturelle Bedeutung der Stadt macht diesen Beinamen verständlich. Angefüllt von Zeugen ihrer fast dreitausendjährigen Geschichte, ihre hervorragende Stellung in der christlichen Welt, verleihen Rom eine so große Bedeutung, daß es viele Reisende immer und immer wieder dorthin zurückzieht.

### "Lourdes - Frankreich" vom 23.09. - 28.09.1996

Lourdes ist der wichtigste Pilgerort der Welt. Hunderttausende reisen jedes Jahr dorthin. Die Fahrt führt jedoch nicht nur nach Lourdes, sondern auch zu anderen sehenswerten Orten wie



z.B. nach Carcassone, zur Grotte von Betharram und nach Toulouse.

Die ausführlichen Prospekte über beide Reisen liegen ab kommender Woche an den Schriftenständen aus. Nähere Informationen vorab im Pfarrbüro.

#### Im Pfarrbüro erhältlich

Taufkerzen - Gotteslob - Einheitsübersetzung der Bibel - grüne Liederbücher.

#### Hausmeister gesucht!

Zum 01.01.1996 ist die freigewordene Stelle des Hausmeisters für das kath. Gemeindehaus in Bad Ditzzenbach neu zu besetzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

### Evang. Kirchengemeinde Auendorf

#### Wochenspruch (26.11. - 02.12.)

Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden. (Psalm 90,12)

#### Kirchliche Veranstaltungen

##### Donnerstag, 23. November

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeindezentrum

##### Freitag, 24. November

um 15.15. Uhr sind die Kinder der Kinderkirche ins Gemeindezentrum eingeladen. Wir wollen zusammen Pralinen für den Adventsbasar herstellen.

##### Ewigkeitssonntag / Letzter Sonntag im Kirchenjahr, den 26. November

10.15 Uhr Gottesdienst. Wir werden gemeinsam in Liebe und Dankbarkeit unserer Heimgegangenen gedenken und versuchen, den Blick wieder nach vorne zu richten.

Die Kollekte ist für die Sozialstation vorgesehen.

Zur gleichen Zeit ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

##### Dienstag, 28. November

19.30 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

##### Mittwoch, 29. November

9.30 - 11.00 Uhr treffen sich die "Wummels".

Es werden Adventsgestecke hergestellt.

14.00 - 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Vorschau:

1. Am 1. Advent, 3. Dezember, von 14.00 - 18.00 Uhr ist Gemeindegastmahl

2. Am Dienstag, 5. Dezember, um 13.00 Uhr, veranstaltet der Frauenkreis eine Busfahrt zum **Stuttgarter Weihnachtsmarkt**.

Anmeldungen nimmt Frau Lore Späth und das Pfarramt entgegen.

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach

#### Wochenspruch:

"Laßt eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen." (Lukas 12,35)

##### Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Bischoff)

Wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft

9.45 Uhr Kindergottesdienst

##### Mittwoch, 29. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

##### Donnerstag, 30. November

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

#### Freitag, 1. Dezember

**18.00 Uhr Männervesper** im Gemeindehaus

Thema: "Politik in der Kirche"

Referent: Oberstudienrat u. Pfarrer Jürgen Peylo aus Amstetten

#### Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**ab 9.30 Uhr Kinderbetreuung** für Kinder bis 4 Jahre

im Gemeindehaus

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir zum **gemeinsamen**

**Mittagessen** und zum **Adventsbazar** ins Gemeindehaus ein.

**Hinweis:** - Vom 27. November bis 3. Dezember liegt die Jahresrechnung 1994 der Evangelischen Kirchengemeinde im Pfarramt zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder auf.

### Neuapostolische Kirche

#### Wiesensteig, Schöntalweg 45



**Am Samstag, 25.11., abends 19.30 Uhr,** findet in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstr. 58, ein

"Festliches Singen und Musizieren"

statt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie ganz herzlich ein.

#### Sonntag, 26. November

15.00 Uhr Gottesdienst durch Apostel Helmut Keck in unserer Kirche Geislingen.

#### Mittwoch, 29. November

20.00 Uhr Gottesdienst

### Jehovas Zeugen

#### Versammlung Laichingen e.V.

##### Königreichssaal, Gartenstraße 22

#### Donnerstag, 23. November

19.00 Uhr "Hilf anderen, den Wert der Bibel zu erkennen."

19.45 Uhr "Das große Trennungswerk - Ein Beweis, daß das Ende nahe ist."

#### Sonntag, 26. November

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie solltest du Gott dienen?"

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Warum sollten wir den wahren Gott heute fürchten?"

#### Dienstag, 28. November

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Die meisten Menschen werden sich bis zum Ende Gott widersetzen und ihn lästern."

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**

Telefon 07334/69 11

#### VERANSTALTUNGEN:

##### Donnerstag, 23. November, 19.45 Uhr:

**Gesundheitsvortrag von Dr. med. Herbert Bauer**

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

##### Mittwoch, 29. November, ab 15.00 Uhr:

**Tanznachmittag mit Horst Walddörfer**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte



## 19.45 Uhr: Diavortrag "Holland oder Niederlande"

Heinz Weitinek  
Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

## Freitag, 1. Dezember, 17.20 Uhr: Ausflugsfahrt

Unterhaltsames, typisch Schwäbisches - Theaterbrette Plüderhausen - "Flecke auf der weißen West". Schwäbisches - mundgerecht serviert. Volkstümliches Theater in Bestform erwartet die Freunde der Schauspielkunst bei den Aufführungen des "Plüderhauser Theaterbrettes", einer der besten Laienspielgruppen des Landes.

Fahrtpreis: 43,00 DM inkl. Eintritt; Rückkehr gegen 23.30 Uhr  
Bitte im Verkehrsamt anmelden!

## Geänderte Öffnungszeiten ab 1. November 1995

### Café "Filsblick"

Mo., Die., Mi., Fr. und Sa.	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	Ruhetag
Sonntag	13.00 - 21.00 Uhr

(vom 18.12.95 - 19.01.96 bleibt das Café geschlossen)

### "Haus des Gastes"

Montag - Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	13.00 - 18.00 Uhr

### Verkehrsamt

Montag - Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr

## Samstag, 2. Dezember, 10.00 - 18.00 Uhr: Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes" und Feuerwehrraum

Im weihnachtlich geschmückten "Haus des Gastes" und im Saal des Feuerwehrhauses erwarten Sie wieder Hobby- und Bastelarbeiten, sowie allerlei weihnachtliche Artikel.

Das Duo "Margit und Frank" sowie die Stubenmusik werden die Besucher mit weihnachtlichen Weisen unterhalten. Für den Nachmittag hat der Nikolaus seinen Besuch angekündigt. Das Café "Filsblick" sorgt für das leibliche Wohl.

## Haus der Familie, Geislingen/Steige

Anmeldung: Tel. 07331/69197 und 69198

### 40155 Weihnachtskarten oder Grußkarten selbst gemacht

Beate Schuhmacher  
1 Nachmittag, Donnerstag, 7. Dezember 1995, 19.30 Uhr  
Mitzubringen: Bleistift, Lineal, Schere, Papiermesser, Wachsmalstifte von Stockmar, Klebestift  
Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten  
"Haus des Gastes", Bastelraum

### Bach-Blüten-Therapie - Das Beste was der Seele blüht - Gudrun Gruzdev - 2 Abende

60750 ab Donnerstag, 25. Januar 1996, 19.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 24,- plus Materialkosten, "Haus des Gastes"

### Weihnachtliche Dekorationen - Antonia Czeschner

1 Abend, Freitag, 8. Dezember 1995, 19.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten  
"Haus des Gastes", Bastelraum

## Kinder basteln zu Weihnachten - Ellen Pfaus

1 Nachmittag  
90151 Montag, 27. November 1995, 15.00 Uhr  
Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten  
"Haus des Gastes", Bastelraum

## Kulturkalender "Helfensteiner Land"

### Freitag, 24. November:

Liedermacherin Carola Laux in der Rätschenmühle in Geislingen

### Samstag, 25. November, 21.00 Uhr:

Konzert mit "Tannahil Weavers" in der Rätschenmühle Geislingen

### Sonntag, 26. November, 11.00 Uhr:

Matinee mit "Duo Panormo" in der Kapellmühle in der MAG in Geislingen

### Sonntag, 26. November, 18.00 Uhr:

Frauengottesdienst in der Stadtkirche in Geislingen

### Donnerstag, 30. November, 20.00 Uhr:

Konzert zum 100. Geburtstag von Paul Hindemith

## Vereinsmitteilungen



## Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Der Arbeitskreis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Montag, 27. November, 19.30 Uhr, im Feuerwehrraum.

## Kneipp-Verein

### Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Am Mittwoch, dem 6. Dezember, fahren wir wieder zum Weihnachtsmarkt nach Stuttgart. Fahrtpreis DM 23,-, Kinder unter 12 Jahren fahren umsonst.

Ein Omnibus fährt ab Wiesensteig - Rathaus - um 13.30 Uhr und Zustiegmöglichkeit in Bad Ditzenbach - Haus des Gastes - Abfahrt 14.00 Uhr. Ein weiterer Omnibus kommt von Geislingen mit Zustiegmöglichkeiten in Reichenbach - B 466 - 13.45 Uhr, Deggingen - Kiosk - 13.50 Uhr und Bad Ditzenbach

- Haus des Gastes - Abfahrt um 14.00 Uhr.

Wir laden sowohl unsere Mitglieder als auch Nichtmitglieder zu dieser bereits zur Tradition gewordenen Fahrt sehr herzlich ein. Anmeldungen sind bitte umgehend bei Ilse Seemann, Tel. 07331/82319 oder Margit Huber-Priel, Deggingen, Bahnhofstraße 4, vorzunehmen.

Ilse Seemann

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 26. November 1995.

Wanderstrecke: Eislingen - Eschenbäche - Ottenbach - Hohenstaufen - Wannenhof - Eislingen.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden

Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad mit Privat-Pkw.



Führung: Wanderfreund Gerhard Kastl.  
Gäste sind herzlich willkommen.

### Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 30. November, um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung nach Auendorf. Führung: Wanderfreund Ferdinand Bauer. Gäste sind herzlich willkommen.

### Vorschau - Waldweihnacht

Am Samstag, 9. Dezember, findet vor dem **AV-Heim** unsere diesjährige Waldweihnacht statt. Musikalisch wird die Waldweihnacht umrahmt von der Stubenmusi, dem Posaunenchor aus Auendorf und den Ditzgenbacher Alphornbläsern. Für die Kinder kommt der Nikolaus und Knecht Ruprecht. Es gibt Christstollen, Glühwein und Saiten. Beginn: 17.00 Uhr.



### Musikkapelle Bad Ditzgenbach 1928 e. V.

#### Liebe Mitglieder,

die diesjährige Hauptversammlung der Musikkapelle Bad Ditzgenbach e.V. findet am Samstag, 02.12.95, um 20.00 Uhr im Café Köhler in Bad Ditzgenbach statt.

Anträge und Wahlvorschläge sind spätestens bis zum 27.11.95 schriftlich beim 1. Vorstand Erwin Vöhringer in der Hauptstraße 43 in Bad Ditzgenbach einzureichen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Sonstiges

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Schriftführerin

### FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.

#### Weihnachtsfeier und Theaterabend

Sehr geehrte Mitglieder, zur Weihnachtsfeier des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach laden wir Sie für Samstag, den 16.12.95, recht herzlich in das katholische Gemeindehaus in Bad Ditzgenbach ein. Neben den Mitgliedererhrungen werden wir Ihnen in diesem Jahr auch unsere restaurierte Vereinsfahne vorstellen. Die Theatergruppe zeigt "Turbulenzen im Dreimädelhaus". In einer Tombola können Sie Ihr Glück versuchen. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr und Beginn um 19.45 Uhr.

Eintrittskarten für die Weihnachtsfeier erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 8,- DM bei der Geschäftsstelle des FTSV, Hiltentalstraße 15, Gosbach, Telefon 07335/7795.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 17.00 - 19.30 Uhr, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr.

Ernst Herbster, Burgsteige 13, Bad Ditzgenbach,  
Tel. 07334/4105.

Um möglichst viele Mitglieder anzusprechen, bieten wir die Karten für den Theaterabend am Sonntag, dem 17.12., ebenfalls zuerst Ihnen im Vorverkauf zum Preis von 8,- DM über die obengenannten Stellen an. Ab dem 07.12. sind die Karten für den Theaterabend im öffentlichen Vorverkauf in "Felis Lädle", Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 8, Telefon 07334/6510, zum Preis von 10,- DM erhältlich.

Saalöffnung am Sonntag ist ebenfalls um 19.00 Uhr und Beginn um 19.45 Uhr.

Der Vorstand



### FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - TSV Ottenbach 4:0

Es spielten: Striebel A., Nagel M., Moser J., Schneider G., Jandl M., Faber G., Jandl A., Fährndrich C., Telci Önder, Erzurum M., Schneider S., Telci Ömer, Presthofer R., Blatancic B., Reichert M.

Gleich zu Beginn hatte der FTSV eine sehr gute Chance, die jedoch leichtfertig vergeben wurde. In der Folgezeit kam Ottenbach besser ins Spiel, doch der FTSV konnte, dank des Torwarts, einen Rückstand verhindern. Nach 20 Minuten gelang dem FTSV im Anschluß an eine Ecke die 1:0-Führung durch Telci Önder. Ottenbach ließ nun im Zweikampfverhalten nach und der FTSV erspielte sich immer größer werdende Feldanteile. Kurz vor der Halbzeit erzielte Fährndrich C. mit einem sehenswerten Freistoß die verdiente 2:0-Halbzeitführung.

Ottenbach baute nun immer mehr ab und Fährndrich C. erhöhte nach 60 Minuten durch Elfmeter auf 3:0. In der Folgezeit versäumte es der FTSV, etwas fürs Torverhältnis zu tun und kurz vor Schluß war es Telci Önder vorbehalten, den 4:0-Endstand zu erzielen. Der Schiedsrichter leitete das Spiel auf dem schwer zu bespielenden Platz gut.

Tore: 2 x Fährndrich C., 2 x Telci Önder.

Reserve: ausgefallen

#### Vorausschau:

Am **Samstag, 25.11.**, spielt der FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach gegen TSGV Albershausen. Um beim souveränen Tabellenführer punkten zu können, muß die komplette Mannschaft des FTSV noch einmal eine Schippe drauflegen. Jedoch könnte mit der zuletzt gezeigten Einstellung und der Unterstützung der Fans eine kleine Überraschung möglich sein.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 14.30 Uhr, Reserve 12.45 Uhr.

### JUGEND

#### Trainingstermine Jugend:

F-Jugend: Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr

E-Jugend: Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr

D-Jugend: Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr

C-Jugend: Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr

Wer Interesse hat, in einer der Jugenden mitzuspielen, sollte einfach zu den genannten Zeiten auf den Sportplatz in Gosbach kommen.

#### Hallenturniere in der Hallensaison 1995/96

Hier die Teilnahmeliste für die angemeldeten Hallenturniere für die einzelnen Jugenden in der Hallensaison 1995/96. Leider sind erst wenige Rückmeldungen der ausrichtenden Vereine eingegangen. So hat z.B. der SG Geislingen aufgrund der Vielzahl von Anmeldungen weitere Turniere eingeplant (C- und F-Jugend). Ich bitte die Trainer und Betreuer um Beachtung der neuen Termine.

Die nächste **Jugendtrainer-Sitzung** findet am 24.11.95 um 19.00 Uhr im Clubhaus statt.

Die Trainer und Betreuer sind, wie abgesprochen, zum 09.12.95 zu einem Hallenturnier in Esslingen, Ausrichter VfL Post Esslingen, angemeldet. 1. Spiel: Anpfiff 10.52 Uhr.

Der Jugendleiter

#### Teilnahmeliste Hallenturnier

Ausrichtender Verein: TSV Gruibingen; Sickenbühlhalle

Startgeld: 35,- DM/Mannschaft

D-Jug.: 13.01.96; E-Jug.: 14.01.96; F-Jug.: 14.01.96

Ausrichtender Verein: VfR Süßen; Sporthalle Süßen

Startgeld: 35,- DM/Mannschaft

E-Jug.: 10.03.96; F-Jug.: 10.03.96

Ausrichtender Verein: TB Gingen; Hohensteinhalle

Startgeld: 35,- DM/Mannschaft

C-Jug.: 03.02.96

Ausrichtender Verein: TG Kirchheim  
Startgeld: 40,-- DM/Mannschaft  
D-Jug.: 04.02.96

Ausrichtender Verein: SC Geislingen; Michelberghalle  
Startgeld: 40,-- DM/Mannschaft  
C-Jug.: 25.02.96; D-Jug.: 19.11.95; F-Jug.: 17.12.95

Ausrichtender Verein: VfL Post Esslingen;  
Eberhard-Bauer-Halle  
Startgeld: 75,-- DM/Mannschaft  
Trainer/Betreuer: 09.12.95

Ausrichtender Verein: TV Deggingen; Schulsportthalle  
Startgeld: 35,-- DM/Mannschaft  
C-Jug.: 27.01.96; D-Jug.: 21.01.96; E-Jug.: 28.01.96; F-Jug.: 04.02.96

Ausrichtender Verein: FTSV Kuchen; Ankenhalle  
Startgeld: 40,-- DM/Mannschaft  
D-Jug.: 20.01.96; F-Jug.: 27.01.96

#### Hallenkreismeisterschaft - Vorrunde 1995/96

Ausrichtender Verein: FC Eisingen; Öschhalle 1  
Startgeld: 25,--/Mannschaft  
C-Jug.: So., 10.12.95

Ausrichtender Verein: VfR Süßen; Sporthalle Süßen  
Startgeld: 25,-- DM/Mannschaft  
D-Jug.: So., 03.12.95

Ausrichtender Verein: KSG Eisingen; Öschhalle 1  
Startgeld: 25,-- DM/Mannschaft  
E-Jug.: So., 03.12.95

Ausrichtender Verein: SC Geislingen; Michelberghalle  
Startgeld: 25,-- DM/Mannschaft  
F-Jug.: So., 12.11.95

#### Zwischenrunde:

C-Jug.: 17.12.95, Göppingen; D-Jug.: 17.12.95, Ebersbach  
E-Jug.: 09.12.95, Geislingen; F-Jug.: 03.12.95, Ebersbach

#### Endspiele:

C-Jug.: 14.01.96, Göppingen; D-Jug.: 14.01.96, Göppingen  
E-Jug.: 14.01.96, Göppingen; F-Jug.: 10.12.95, Eisingen

#### D-Jugend

Beim Hallenturnier in der Geislinger Michelberghalle belegte unsere D-Jugend den 1. Platz. Die Mannschaft zeigte im 1. Turnier eine sehr gute Leistung, auch außerhalb des Spielfeldes verhielten sich die Spieler sehr diszipliniert. Unser Ersatztorwart Tomislav zeigte übrigens auch eine sehr gute Leistung.

Ergebnisse: FTSV - Eybach 1:0, FTSV - SC Geislingen I 2:0, FTSV - Böhmenkirch 7:6 nach Elfmeterschießen.

Zwischenrunde: FTSV - Geislingen II 5:0, FTSV - Albershausen 1:0.

Endspiel: FTSV - Kuchen 1:1, Elfmeterschießen 5:3.  
Wir gratulieren der gesamten Mannschaft herzlich.



#### Mitgliederversammlung

Am Freitag, 24.11.95, um 20.00 Uhr, findet im Clubhaus des FTSV die diesjährige Mitgliederversammlung der Tennisabteilung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Verschiedenes

9. Mannschaftsbesprechung (Festlegung der Mannschaftsmeldungen für die Saison 1996). Alle Mannschaftsspieler bitten wir um Teilnahme!



Die Ergebnisse vom vergangenen Wochenende:

**FTSV Jungen - Altenstadt 6:0**

Mit diesem sehr schnellen Sieg zeigte unsere Jungenmannschaft, was in ihr steckt. Markus Rother, Markus Teufert, Marc Stehle und Denver Basien spielen damit weiter ganz vorne mit und können am kommenden Samstag ihre wahre Klasse zeigen, wenn der Tabellenführer aus Schlierbach zu Gast sein wird. Wir wünschen viel Erfolg!

**DJK Rüppur - FTSV Damen I 7:7**

**FTSV Damen I - TV Burgstall 4:8**

Voller Hoffnung auf einen Punktgewinn war man am Samstag nach Karlsruhe/Rüppur gereist. In einem bis zum Schluß sehr spannenden und ausgeglichenen Spiel überzeugten vor allem Maribel Martin und Isolde Schütz und sorgten für ein verdientes Unentschieden. Mit diesem Punktgewinn wurden die Gegner in der Tabelle sogar überholt, so daß wir nun einen guten Mittelplatz einnehmen.

Am Sonntagnachmittag empfing man dann den Tabellenführer in der eigenen Halle. Die Burgstaller Damen waren überraschend ohne ihre Spitzenspielerinnen, dafür aber mit sehr vielen Fans angereist. Doch unsere zahlreichen Zuschauer, bei denen wir uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bedanken möchten, unterstützten uns mit allen Kräften. Leider reichte es zu keinem Punktgewinn, zumal mit etwas Glück mehr drin gewesen wäre, da viele Spiele hauchdünn für die Gäste entschieden wurden.

Das letzte Heimspiel in der Vorrunde findet erst am Samstag, dem 16.12., um 19.00 Uhr gegen Gnadental statt. Es würde uns freuen, wenn auch Sie wieder dabei sein könnten.

**FTSV Damen II - Salach 8:2**

Unserer zweiten Damenmannschaft dürfen wir zur Herbstmeisterschaft gratulieren! In einem überzeugenden Spiel ließen sie auch dem schärfsten Konkurrenten keine Chance. Lediglich in den Doppeln zeigten sie kleine Schwächen, denn diese wurden beide abgegeben. Anschließend punkteten in den Einzeln souverän je zweimal Elisabeth Bitter-Burkhardt, Simone Wagner, Helga Leopold und Doris Bitter.

**FTSV Herren I - Eisingen IV 9:3**

**Kuchen II - FTSV Herren I 2:9**

Gleich 4 Punkte holte die erste Herrenmannschaft in zwei Spielen, in denen sie ihren Gegnern jeweils deutlich überlegen war. Damit spielen sie auch in diesem Jahr wieder ganz vorne mit. Am kommenden Samstag wird sich dann im Spiel gegen die TTG Süßen zeigen, ob noch eine Chance auf die Meisterschaft besteht.

**Hattenhofen - FTSV Herren II 7:9**

**FTSV Herren II - Zell 9:6**

Auch unsere 2. Herrenmannschaft hatte einen Doppelspieltag, aus dem sie 4 Punkte mitnehmen konnte. In zwei äußerst spannenden Begegnungen überzeugten vor allem Norbert Necker und Peter Pulvermüller, die insgesamt 10 Punkte zu den Siegen beisteuerten.

#### Vorschau für das kommende Wochenende:

Freitag, 24.11., 20.00 Uhr: Herren I - Ebersbach

Samstag, 25.11., 14.00 Uhr: Jungen - Schlierbach

16.00 Uhr: Herren I - Süßen II

Sonntag, 26.11., 9.30 Uhr: Albershausen - Damen II

9.30 Uhr: Herren II - Süßen IV



## ABTEILUNG VOLLEYBALL

### Terminplan für Staufenpokalrunde:

#### Heimspiel Frauen IB - TV Deggingen

Termin: Freitag, 24. November 95

Beginn: **19.45 Uhr**, Turnhalle Deggingen

#### Auswärtsspiel Männer IB - TSV Gruibingen

Termin: Montag, 27. November 95

Abfahrt: **19.30 Uhr**, Turnhalle Gosbach

### Ergebnisse:

#### Heimspiel Mixed IC - TV Wangen **3:0**

Erneut konnte unsere Mannschaft gewinnen mit 15:8, 16:14 und 15:7 Punkten. Unsere Gabi machte ihr vorerst letztes Match für unsere Abteilung und hat sich noch wacker "geschlagen". Sie tritt jetzt ihren wohlverdienten Mutterschaftsurlaub und die anschließende Babypause an. Wir wünschen ihr alles Gute.

#### Mädchenturnen Klasse 3 bis 5 in Gosbach

Jutta Wagner kann aus beruflichen Gründen diese Gruppe nicht mehr mitbetreuen. Wir möchten ihr recht herzlich für ihr Engagement als Übungsleiterin danken und ihr weiterhin alles Gute wünschen.

Erfreulicherweise steht Helga Schulz jetzt dennoch nicht allein da. Claudia Widmayer hat sich bereiterklärt, sie in der Übungsstunde zu unterstützen.

Wally

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Terminplan:

30.11. - 05.12.1995 Rußlandreise

10.12.1995 Altennachmittag, Beginn ca. 13.30 Uhr

24.12.1995 Weihnachtsspielen

26.12.1995 Weihnachtskonzert

13.01.1996 Generalversammlung

19. - 21.01.1996 Skiausfahrt Jugend

17.02.1996 Musikerball

18.02.1996 Umzug in Gosbach

21.04.1996 Weißer Sonntag

01.05.1996 Maiwecken

05.05.1996 Wanderfest in Drackenstein, ca. 10.00 - 14.00 Uhr

31.05. - 02.06.1996 Tälestreffen in Bad Ditzingen

21.07.1996 Auftritt in Sparwiesen

Am **Freitag, dem 24.11.1995**, findet kein Einzelunterricht statt.

Die Musikprobe um 20.00 Uhr fällt ebenfalls aus. Wir treffen uns trotzdem um 20.00 Uhr zum Notensortieren für unsere Rußlandreise. Bitte bringt am Freitag das Geld für die Reise mit.

Am **Dienstag, dem 28.11.1995**, findet um 19.30 Uhr eine Probe statt.

### Neue Gruppe

Der Musikverein Gosbach beginnt im Januar wieder mit einer neuen Gruppe. Wer also Lust hat, ein Instrument zu lernen und mindestens 9 Jahre alt ist, soll sich bitte bis spätestens Anfang Dezember bei Margit Stehle, Telefon 07335/5105, melden.

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



### Gosbacher Perkussionsgewehrschützen erzielen Rekord- ergebnis im 2. Rundenwettkampf gegen Auendorf

Mit einem super Ergebnis von **425** Ringen zu **389** Ringen schlagen die Gosbacher Schützen die Auendorfer Schützen nicht nur eindeutig, sondern erzielen auch ihr **bestes** Mannschaftsergebnis seit der Umstellung auf den 15-Schuß-Modus.

Eine ganz besondere Leistung erzielte dabei unser Mannschaftskollege **Dieter Rau**. Mit **146** von **150** möglichen Ringen wäre dieses Ergebnis selbst bei einer deutschen Meisterschaft ein Platz unter den **ersten drei**.

Die Ergebnisse im einzelnen lauten: Dieter Rau **146** Ringe, Gerhard Heiss **140** Ringe und Klaus-Werner Rüdiger **139** Ringe.

Leider wurde die Euphorie der ersten Mannschaft durch die klare Heimmiederlage unserer zweiten Mannschaft gegen den SG Boll wieder etwas getrübt. Mit **422** zu **403** Ringen erzielte nur Gerhard Heiss jun. mit ansprechenden **139** Ringen ein akzeptables Ergebnis. Hermann Schneider blieb mit 137 Ringen ebenso klar unter seinen Möglichkeiten wie Thomas Frank mit **127** Ringen.

Einen wichtigen Grund für diese Niederlage sehen wir darin, daß Stammschützen wie Willi Pulvermüller und Adolf Dörre nicht antreten konnten, so daß man schon rein zahlenmäßig überlegen war.

Fazit: in der Hoffnung, daß auch die zweite Mannschaft von Gosbach bei den nächsten Kämpfen wieder vollzählig antreten kann, verbleibe ich mit einem freundlichen "Gut Schuß"

Der Pressesprecher

## Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätsgruppe Bad Ditzingen

### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Donnerstag, dem 30. November, um 19.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Letzter Sportplatzdienst 1995, HLW-Training

Die Gruppenführung

## Malteser Jugend

### JUGENDGRUPPE GOSBACH

#### Liebe Malti-Delphine!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 24. November, um 15.30 Uhr, im Vereinsraum in der alten Grundschule.

Thema: Erste-Hilfe-Geschicklichkeitsspiele.

Die Gruppenleitung

### JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

#### Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 24. November, um 17.15 Uhr im Jugendraum im kath. Gemeindezentrum.

Thema: Erste-Hilfe-Geschicklichkeitsspiele.

Die Gruppenleitung



Interessant und informativ



## Volkshochschule "Oberes Filstal"

Die Volkshochschule Oberes Filstal weist besonders auf eine Einzelveranstaltung in **Drackenstein** hin:

### Indonesien

13.0 tropische Inseln beiderseits des Äquators. Vier davon möchte Ihnen der Dozent vorstellen:

- Java mit der Hauptstadt Jakarta und dem größten buddhistischen Tempel Borobudur
- Flores mit dem Vulkan Kelimutu und seinen 3 verschiedenfarbigen Kraterseen
- Komodo, Heimat der größten (bis zu 3 m langen!) Warane
- Bali mit seinen berühmten Hindutempeln und den herrlich grünen Reisterassen

Christine Weimper

Donnerstag, **30.11.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

**Drackenstein**, Wanderheim

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei, um sofortige Anmeldung wird gebeten:

### Kurs Nr. 8.5.7

#### Samba

An diesem Abend erlernen Sie den Samba-Grundschrift und verschiedene Tanzfiguren. Nur paarweise Anmeldung möglich.

Iris Hannuschka

Montag, **27.11.1995**, 20.00 - 22.15 Uhr

1 Abend: 10,00 DM, 3 UE

**Wiesensteig**, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

### Kurs Nr. 8.9.5

#### Weihnachtlicher Raumschmuck

Aus verschiedenen Materialien entstehen unter fachkundiger Anleitung dekorative Gegenstände wie weihnachtliche Türkränze oder adventliche Tischgestecke. Kosten für Material werden gesondert abgerechnet.

Gertrud Bosch, Floristin

Dienstag, **28.11.1995**, 19.30 - 22.30 Uhr

Gebühr: 16,00 DM, 4 UE

**Bad Überkingen**, Ev. Gemeindehaus

Anmeldung Verkehrsamt Bad Überkingen, Tel. 07331/200910

### Kurs Nr. 5.6.10

#### Was ist denn „DOS“?

#### Nur für Schüler/innen bis 16 Jahre

Computer kennenlernen für den absoluten Laien. Wir wollen

auf einfache und unkomplizierte Weise die harten und weichen Bestandteile eines Computers erforschen. An praktischen Beispielen wollen wir zeichnen, malen, spielen, Textverarbeitung und Datenbanken programmieren und ausprobieren.

Dieser Kurs setzt keinerlei Kenntnisse voraus!

Donnerstag, **30.11.1995**, 17.00 - 20.00 Uhr,

Freitag, **01.12.1995**, 17.00 - 20.00 Uhr und

Samstag, **02.12.1995**, 10.00 - 13.00 Uhr

3 Tage: 27,00 DM, 12 UE

**Wiesensteig**, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

## Martinusheim-Nachrichten

### Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten im Martinusheim

#### Sonntag, 26. November

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Wolfgang

#### Montag, 27. November

15.00 - 16.00 Uhr

Gedächtnistraining mit Frau Brigitte Alexander auf Wohngruppe III

#### Dienstag, 28. November

10.00 Uhr Gymnastik mit Frau Schwell, Speisesaal

#### Mittwoch, 29. November

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Georg

#### Donnerstag, 30. November

9.15 Uhr Ev. Gottesdienst mit Herrn Schmidt

9.45 bis 10.30 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe II

10.30 bis 11.15 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe I

jeweils mit Frau Brigitte Alexander

#### Freitag, 1. Dezember

10.00 bis 10.45 Uhr Aktivierung auf Wohngruppe II

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Georg

#### Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst

## Konzert in der Johanneskirche Gingen am Samstag, 25.11.1995, um 19.30 Uhr

Am **Samstag, dem 25.11.1995**, findet um **19.30 Uhr** in der **Ev. Johannes-Kirche in Gingen/Fils** ein geistliches **Konzert** statt. Das Programm besteht aus italienischer und deutscher Musik des 17. Jahrhunderts. Neben Froberger, Frescobaldi, Buxtehude, Monteverdi und Grandi werden auch Werke von Schein und Schütz gespielt. Letzterer ist besonders in seinen geistlichen Konzerten stark von Monteverdi und der italienischen Musik seiner Zeit beeinflusst. Die Sängerinnen Ayala Sicron (Jerusalem) und Monika Mauch (Bad Ditzenbach) bilden seit 2 Jahren zusammen mit der Organistin Iris Weber (Trossingen) ein festes Ensemble. Die Musikerinnen haben sich an der Staatl. Hochschule für Musik, Trossingen, kennengelernt und treten seither gemeinsam in Musikfestivals und zahlreichen Konzerten auf. Der Eintritt ist frei.

## Bienezüchterverein Geislingen/Steige und Umgebung e.V.

Zur traditionellen Herbstversammlung hatte der Bienezüchterverein Geislingen/Steige und Umgebung seine Mitglieder und Freunde am Samstag, dem 11.11.95, ins Gasthaus "Staubach" in Kuchen eingeladen. Zum Feiern gab es allen Grund: Vor fast auf den Tag genau 110 Jahren fand die Vereinsgründung statt. Daß man damals schon ein Einzugsgebiet weit über die Grenzen der Stadt Geislingen hinaus hatte, wird schon aus der Zusammensetzung der Gründungsmitglieder deutlich. Die Väter des Vereins, die sich am 15. November 1885 im Gasthof "Felsen" in Geislingen trafen, waren: Alois Göser, Nenningen; Johannes Mühleisen, Grünbach; Adolf Killinger, Kuchen; Bürgermeister Baumeister, Hausen; Georg Geiger, Eybach; Johannes Brenner, Auendorf und Hermann Schweizer, Ditzenbach.

Vorstand Gunther Krebs, der die Vereinsgeschichte vortrug, konnte darauf verweisen, daß er nun erst der 6. Vorstand im Amt ist, seine 5 Vorgänger also durchschnittlich über 20 Jahre tätig waren. Das mache deutlich, daß im Verein schon immer alles in geordneten Bahnen verlaufen ist. Was ihm vor seinem Amtsantritt gesagt wurde, daß nämlich im Verein alles von selber gehe und er als Vorstand nicht viel zu tun habe, habe sich letztendlich so etwa auch bewährt. Was für die Vereinsgründer wichtig war, nämlich der Austausch von Informationen und Erfahrungen, steht auch heute noch im Mittelpunkt des Vereinslebens. Über die Vereinsebene hinaus braucht die Imkerschaft heute zur Lösung aktueller Probleme, aber auch die Unterstützung von übergeordneten Verbänden, wie die des Landesverbandes und des Deutschen Imkerbundes. Daß sich die Vereinsmitglieder bei der Bienenhaltung aber nicht nur gegenseitig bei alltäglichen Dingen unterstützen und helfen, sondern daneben auch Geselligkeit das Vereinsleben prägt, ist für Gunther Krebs besonders wichtig. Wie wohl sich die Mitglieder im Verein fühlen, wurde spätestens bei den anstehenden Ehrungen deutlich. Zwei langjährige Mitglieder und bis zum heutigen Tage noch aktive Imker konnten eine vom Verein neu geschaffene Auszeichnung in Empfang nehmen. Vorstand Krebs überreichte an Imkermeister Eugen Binder aus Geislingen für eine 60jährige Mitgliedschaft im Verein Ehrenurkunde und einen Weinrömer. Gleichermaßen ausgezeichnet wurde Hans Bischoff aus Bad Überkingen für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Verein. Die Auszeichnung wurde übrigens nachträglich überreicht. Eugen Binder ist bereits seit 1931 und damit schon 64 Jahre, Hans Bischoff schon seit 1937, also 58 Jahre, im Verein. Den offiziellen Teil des Abends beschloß ein Vortrag von Claudia Nitsch von der Landesanstalt für Bienenkunde in Hohenheim. Sie sprach über die Gewinnung und Erzeugung von Blatthonig. Interessant für die hiesigen Imker sind vor allem die von ihr angestellten Untersuchungen zur Erzeugung von Blatthonig aus Mischwäldern. Der von den Honigliebhabern meist hoch geschätzte Waldhonig, insbesondere als Tannenhonig, kann nur dort von den Bienen eingetragen werden, wo auch ausreichend Nadelholzbestände vorhanden sind. Die in der Waldwirtschaft erkennbare Tendenz führt aber weg von diesen in unserer Heimat standortfremden Monokulturen und hin zum Mischwald. Was dies nun für die Imker und letztendlich auch für Bienen bedeutet, machte Claudia Nitsch in ihrem Vortrag deutlich. Sie konnte dazu auf Untersuchungen an Buche, Ahorn und Eiche verweisen, also die Baumarten unserer Mischwälder, die auf eine für die Bienen interessanter Honigtautracht buchstäblich unter die Lupe genommen wurden.

So manch erstaunliche und interessante Beobachtung wurde den Zuhörern mit Ratschlägen zur Waldtrachtebeobachtung, auch durch Lichtbilder, vermittelt. Leider ist das Ergebnis der Forschungsarbeiten für die Imker in unserer Region weniger erfreulich. Wenn nämlich tatsächlich die Nadelkulturen in der Zukunft zurückgehen, müssen die Imker, wenn sie noch Tannenhonig ernten wollen, mit ihren Bienen in entsprechende Gebiete, wie z.B. in den Schwarzwald, wandern. Aus dem Mischwald jedenfalls, so Claudia Nitsch, ist keine große Ernte zu erwarten. Dies hängt einfach damit zusammen, daß die Honigtautracht von Buche, Ahorn und Eiche meist zu Zeiten einsetzt, in denen die Natur für die Bienen interessantere Angebote hat und die Bienen dann diese Blütentrachten anfliegen. Für die Imker ist also aus den hiesigen Laubwäldern allein wohl kein spezieller Honig zu gewinnen.

#### Achtung - Honiggläserbestellung

Alle interessierten Imker können noch Honiggläser beim Vorstand bestellen, Telefon 07331/81411. Die Gläser werden dann innerhalb 2 Wochen ausgeliefert.

Der Vorstand

### Volkshochschule Geislingen/Steige

#### Einführung in die Angewandte Kinesiologie (AK)

In dieses Diagnose- und Behandlungsverfahren führt ein **Workshop am 2. und 3. Dezember** ein, der im Turm der Volkshochschule in der MAG stattfindet.

Der amerikanische Physiotherapeut Goodheart entdeckte in den 60er Jahren, daß die Kraft eines Muskels Aussagen machen kann über Krankheiten von Organen in der zugehörigen Reflexzone. In den USA hat sich die AK in verschiedenen Schulen weiter entwickelt, zum Beispiel "Touch for Health" (Heilen durch Berührung) und "Edu-Kinestetik (Bewegungspädagogik)". Im Kurs gibt es noch freie Plätze, Auskunft und Anmeldung bei der Volkshochschule, Telefon 24-269.

#### Fett im Blut - was tun?

Cholesterin & Co. einmal genauer betrachtet:

An zwei Montagen, ab 11. Dezember, informiert Sie eine erfahrene Ernährungsberaterin über dieses Thema. Das Seminar beginnt jeweils um 20.00 Uhr im Seminarraum 1 der Volkshochschule.

Fast täglich lesen oder hören wir etwas anderes über die Gefahren und das Verhalten bei einem zu hohen Cholesterinspiegel. Viele sind inzwischen verunsichert aufgrund der völlig unterschiedlichen Aussagen in den Medien. In unserem Seminar wollen wir Klarheit schaffen. An zwei Abenden erfahren Sie alles Wissenswerte über Herkunft, Aufgaben, Stoffwechsel und Wirkung von Cholesterin. Außerdem gibt es viele praktische Tipps zur Auswahl und Zubereitung von Lebensmitteln in der "cholesterinarmen Küche".

### Haushalte in der Region werden zur Verkehrssituation befragt

Kommunale Datenverarbeitung verschickt im November/Dezember 10.000 Fragebögen

Sehr verehrte Gemeindemitglieder!

Rund 10.000 Bürger und Bürgerinnen in der Region Stuttgart und auch aus Ihrer Kommune erhalten in den nächsten Wochen Fragebögen, in denen sie über ihr Verkehrsverhalten befragt werden. Die Untersuchung mit dem Titel "Verkehrsbefragung Region Stuttgart 1995" soll Aufschluß über das aktuelle Verkehrsverhalten der Menschen in der Region und speziell auch in ihrem Ort geben sowie über Mobilitätswünsche und die Akzeptanz, die verkehrspolitische Maßnahmen haben. Die Untersuchung ist Grundlage für den Regionalverkehrsplan, den die Region Stuttgart derzeit erstellen läßt.

Da die Gestaltung der zukünftigen Verkehrssysteme in der Region Stuttgart auch für Ihre Kommune und damit die Lebensqualität jedes einzelnen Bürgers von großer Bedeutung ist, bitten wir Sie, die Fragebögen auszufüllen und zurückzusenden. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der zukünftigen Verkehrssysteme in der Region.

Ihr Verband Region Stuttgart

### Programm zur Krebsvorsorge existiert im Altbundesgebiet seit 1971

Seit 1971 existiert im Altbundesgebiet ein Krebsfrüherkennungsprogramm, das auf die rechtzeitige Erkennung und Behandlung von Malignomen abzielt. Die gesetzlichen Bestimmungen (in West und Ost) sehen für **Frauen** ab 20 Jahren Maßnahmen zur Erkennung des Krebses im Bereich des äußeren und inneren Genitals vor, ab 30 Jahren zusätzlich Untersuchungen der Brust und der Haut und ab 45 Jahren zusätzlich solche des Rektums und des übrigen Dickdarms (Colons).

Für **Männer** ab 45 Jahren beinhaltet das gesetzliche Früherkennungsprogramm laut KKH die Früherkennung von Krebsen des äußeren Genitals, der Prostata, der Haut, des Rektums und des übrigen Dickdarms (Colons).

Die Auswahl der Krebsarten orientiert sich dabei u.a. an ihrer wirksamen Behandelbarkeit und der Erfäßbarkeit im Vor- und Frühstadium. Trotz aller Bemühungen der Krankenkassen ist die Akzeptanz der Krebsprogramme immer noch zu gering geblieben.

Für unsere Kunden

# Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche



Sehr geehrter Geschäftsfreund,

von altersher hat es sich als liebenswürdiger Brauch herauskristallisiert, daß sich Geschäftsleute am Ende eines Jahres bei ihren Kunden für das erwiesene Vertrauen in Form einer Anzeige bedanken.

Wie in den vergangenen Jahren, werden wir in der letzten Ausgabe vor Weihnachten Ihre Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche veröffentlichen.

Wenn Sie sich an unserer Aktion mit einer Anzeige beteiligen wollen, sollten Sie **sofort** unten anhängenden Auftragsschein ausfüllen und diesen an unsere Anschrift senden.

Wir freuen uns über Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

**Verlagsdruckerei Uhingen**

**Inh. Oswald Nussbaum**

☒ .....

An die **Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum**  
Postfach 50 · 73062 Uhingen · Telefon: 07161/3 20 19, Fax: 07161/3 46 94

## ANZEIGEN-AUFTRAG

Ich bitte um Veröffentlichung folgender Anzeige im Weihnachts- und Neujahrsglückwunschteil.

*„Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr“*

.....  
.....  
.....

gleiche Anzeige wie letztes Jahr (ggf. bitte ankreuzen)

Auftraggeber (Stempel)

.....  
Anzeigengröße / DM .....

.....  
Gemeinde/Stadt

# Wir machen Ihr TV-Bild klar.



## Radio Holder

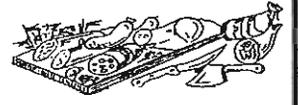
TV, Video, HiFi. Wir leisten viel für Sie.

73349 Wiesensteig, Hauptstraße 14 - 16  
Telefon 0 73 35 / 54 20, Fax 0 73 35 / 26 22

EP:

Partner

## METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzgenbach · Hauptstraße 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

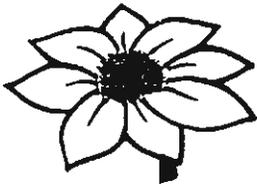
Angebote vom 23.11. - 25.11.1995:

<b>Schweinefilet</b> in Blätterteig	100 g	<b>2.48</b>
<b>Frische Hähnchenkeulen</b>	1 kg	<b>9.80</b>
<b>Schweinsleberwurst</b> im Ring, geraucht	100 g	<b>1.18</b>
<b>Ger. Schinkenwurst</b>	100 g	<b>1.58</b>
<b>Geramont franz. Weichkäse</b>	100 g	<b>2.88</b>

## Verkaufe Auto-Kindersitz

„Safety Paris“, 0 - 18 kg, sehr gut erhalten, DM 50,-.

Telefon: 0 71 61 / 3 24 78



## BLUMEN KNEER

Ditzenbacher Straße 12 · 73326 Deggingen  
Tel.: 07334 / 43 69 · Fax: 07334 / 2 12 12

## Stimmungsvoller Advent

*Lassen Sie sich verzaubern  
von unserer vorweihnachtlichen  
Atmosphäre und unserer vielfältigen  
Auswahl an Weihnachtssternen*

*Wir haben unsere Verkaufsräume  
ab Donnerstag, 23. November 1995*

*für Sie weihnachtlich dekoriert.*

Besuchen Sie uns während unserer Geschäftszeiten.

# BAUPLÄTZE

IN AUENDORF

## Baugebiet „Lützelalbweg“

- ca. 758 m<sup>2</sup> für Einzelhaus
- ca. 858 m<sup>2</sup> für Einzelhaus oder Doppelhaus
- ca. 412 m<sup>2</sup> für Doppelhaushälfte
- ca. 446 m<sup>2</sup> für Doppelhaushälfte

## Wolfgang Wiedmann

### IMMOBILIEN

Telefon 0 71 64 / 1 24 25

Telefax 0 71 64 / 1 26 82

Darf's ein bisschen  
**Mode** mehr sein?

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr

**Mode Häusle**  
Bahnhofstraße 3  
73337 Bad Überkingen  
Tel.: 0 73 31 - 69 04 87  
Inh. Leni Boltzmann

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Neue  
Sweatshirts  
Chiemsee-  
Sailing  
eingetroffen!

Natursteinfliesen aus  
**MARMOR & GRANIT**

ab  
**55,- DM/m<sup>2</sup>**

**STEINMETZ  
MOHRING GmbH**

Reuschstraße 61 · 73092 Heiningen  
Tel.: 0 71 61 / 4 00 07 · Fax: 4 45 15

**Hüte - Pelze  
Hanspach**

73312 Geislingen  
Stuttgarter Straße 42  
Telefon: 07331 / 62911

Jeden Donnerstag

**LAGERVERKAUF**

downstairs

Öffnungszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr

Jede Woche neue Angebote

**Laible**

Kaplaneigasse 1 · 73326 Deggingen

**Inge's Kinderlädle**  
Hauptstr. 41, 73326 Deggingen, ☎ 07334 / 82 33

- \* Wir räumen
- \* wir brauchen Platz für neue Ware
- \* Sonderpreise ab 23.11.1995
- \* raus - raus - raus
- \* schauen Sie vorbei es lohnt sich

DER  
BESONDERE  
SERVICE  
FÜR ALLE

**ZUM NIKOLAUSTAG:**

- Schokoladenstiefel  
gefüllt mit Pralinen
- Pralinenpackungen
- über 20 Sorten hausgemachte  
Pralinen
- Schokoladennikoläuse

Termine für Weihnachtsfeiern frei  
Weihnachten von 11.00 - 14.00 Uhr,  
Silvester ab 19.00 Uhr geöffnet.

Tischreservierung erbeten.

Familie Bosch

**CAFÉ · RESTAURANT  
BODONI**

M Ü H L H A U S E N  
Bahnhofstraße 4 · 73347 Mühlhausen  
Telefon 0 73 35 / 50 73

DIE GANZE  
WELT DER  
GASTLICHKEIT

**DIE SENSATION!**

GLEITSICHTBRILLEN MIT MARKENGLÄSERN AUS  
BRUCHSICHEM LEICHTGLAS. UND DAS AUF REZEPT.

**optik  
aktiv**  
by SIGMUND RESS

HEIMGART, ESSLINGEN, LEONBERG, INDWISBURG, TÜRNINGEN, WAILINGEN, GÖPPINGEN, MARKTSTEIN, / FICHE LANGE 8

# Die Sterne stehen günstig.

## Einige Beispiele aus unserem Angebot:

> **MB 300 E**, dunkelblau, Bj. 9/86, Automatik, Standheizung, elektrisches Schiebedach, WD-Glas, 179.500 km, Zentralverriegelung **DM 14.900,-**

> **MB 230 E**, Impala metallic, Automatik, Bj. 10/89, Anhängerkupplung, Niveauregulierung, elektrisches Schiebedach, Zentralverriegelung, 145.000 km, **DM 23.750,-**

> **MB 190 E**, rauchsilber metallic, Automatik, Bj. 3/88, 98.000 km, Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung, **DM 14.350,-**

> **MB 200 E**, perlmuttgrau metallic, Bj. 5/91, 71.000 km, ABS, Sitzheizung vorn, elektrisches Schiebedach, WD-Glas, Zentralverriegelung **DM 28.800,-**

Es berät Sie gerne: **Andreas Hummel**, Telefon 0 73 35 / 50 57

► Mit unseren Gebrauchtwagen kommen Sie besonders günstig zu Ihrem Mercedes. Und das Mercedes-Benz

„Lease-Finanz“-Programm macht jetzt den Einstieg noch einfacher. Wann wäre es für Sie günstig vorbeizukommen?



Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

## AUTOHAUS WIESENSTEIG GMBH

Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG

Hauptstraße 89 · 73349 WIESENSTEIG · Telefon 0 73 35 - 50 56

### Äpfel-, Birnen- und Kartoffelverkauf

Am Montag, dem 27.11.1995. Preiswert vom Bodensee u. Südtirol.

**Jonagold, Elstar, Boskoop, Golden Delicious Hkl. I o. II**

Kilopreis 2,20 15 kg 33,- 12 kg 26,- 10 kg 22,-

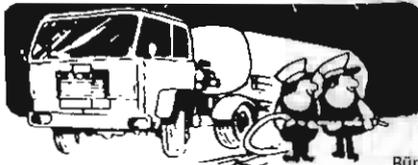
**Birnen: Alexander Lucas Hkl. II** ..... Kilo 2,20, 5 kg 11,-

**Kartoffeln: „Sekura“ Hkl. I vorw. festk.** ..... Kilo -,80, 12,5 kg 10,-

**Zwiebeln Hkl. II** ..... Kilo 1,-, 5 kg 5,-

14.15 Uhr Bad Ditzgenbach beim Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 75056 Sulzfeld



### Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe  
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen  
Telefon (07333)67 27  
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig  
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell



**Haben Sie schon daran gedacht, Ihre Weihnachtsgeschenke jetzt schon zu besorgen?!**

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an:

- geschmackvoller Weihnachtstischwäsche
- handgezogenen Kerzen
- original Räucherännern, Spieldosen und
- orientalische Glaskugeln
- Weihnachtspyramiden aus dem Erzgebirge
- himmlische Christbaumanhänger
- und viele andere besondere Dinge für das bevorstehende Fest!

Wir führen massive Ländliche Möbel von Cottage und Allbertiner Messing- und Nostalgieleuchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PS: Unsere Verkaufsausstellung „Sonntagsfahrt ums Filstal“ können Sie noch bis 31.12. erleben.

# Damwildgehege Gosbach

## Damwild - Leckerbissen für Feinschmecker

Aus biologisch ernährtem, tierärztlich überwachtem Damwildbestand verkaufen wir während der Wildsaison (August-April) laufend

### frisches Damwildfleisch.

Feinschmecker schätzen Damwild als gesundes, würziges und kalorienarmes Fleisch. Vorbestellungen für schußfrische, fachmännisch zerlegte, ganze, halbe und viertel Tiere richten Sie bitte an:

S. Dunkes, Kirchhelm/T., Telefon 07021/72750

Neubau sofort bezugsfähig

#### DAS SUPERSCHNÄPPCHEN!

Steuern sparen  
- Vermögen sichern

Nutzen Sie noch die  
Steuervorteile 1995!

ETW, ca. 73 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
Neubau, bezugsfertig, schöne  
Aussichtslage, VB 255.000,-

Bad Ditzgenbach Gosbach,  
Neue Steige 17.

Besichtigung:

Sa. 25.11. und So. 26.11.95  
von 14.00 bis 15.00 Uhr.

**HINNE & MAYER**

Lilienstr. 15, 70771 Leinfelden  
Tel.: 0711/75 55 75

Ab 1.1.1996 oder später

### kleinere 3-Zimmer-Wohnung

59 m<sup>2</sup>, EBK, Ortsmitte Gingen/Fils zu vermieten.  
Kaltmiete DM 650,-

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 667 an Verlags-  
druckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

**E.DOLL**  
HEIZUNGEN

**ERICH DOLL**

☎ 0 73 34 / 85 94  
Dürrentalweg 22  
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen



## DIE SENSATION!

GLEITSICHTBRILLEN MIT MARKENGLÄSERN AUS  
BRUCHSICHEM LEICHTGLAS. UND DAS AUF REZEPT.



STUTTGART, ESSELINGEN, LEHRBERG, LUHNICHBURG, TUBINGEN, WAILINGEN, GÖPPINGEN, MARKTSTR./ECKE LANGE 8



frei wie ein Vogel und dennoch geborgen  
in der Seniorenwohnanlage in Bad Ditzgenbach Gosbach

Die richtige Lösung für "alte Tage voll Genuß"  
Betreuung nach Wunsch und Bedarf  
ein Wohnkonzept das paßt

z.B. Appartement im 1.OG	45 qm	183 600.-- DM
Eingangsgeschoß	55 qm	222 750.-- DM
Dachgeschoß Whg	80 qm	336 000.-- DM

Provisionsfreier  
Verkauf und Beratung  
Merkle Immobilien GmbH  
Berliner Straße 25 89547 Gerstetten  
Tel.07323/4711 Fax.07323/4722

**GEMEINSCHAFT  
OHNE ZWANG!**